

# Literaturreise in die Toskana

## Programm

### 1. Tag

Willkommenscocktail und Empfang der Gäste durch die Literaturführerin der Reise Frau Dr. Petra Pforr mit kurzer Vorstellung der Reise.

Abendessen im Hotelrestaurant.

### 2. Tag

#### „Die Stadt Lucca“

Ihr literarischer Spaziergang beginnt auf dem beeindruckenden Stadtwall Luccas aus der Zeit der Renaissance. **Heinrich Heine** und **Ludwig Tieck**, beide von dieser Stadt sehr angezogen, begleiten Sie. Sie gewinnen einen ersten Eindruck von der Vielfältigkeit dieser Gegend mit Ausblicken auf die Pisaner Berge, die Apuanischen Alpen und den Apennin. Die schönsten Sehenswürdigkeiten von Lucca sind in literarischen Schriften festgehalten, über sie schreiben z.B. **Theodor W. Adorno**, **Salvatore Quasimodo**, **Pier Paolo Pasolini**.



Einführung in die Bedeutung des Buchdruckes für Lucca, Besichtigung der staatlichen Bibliothek mit einem aus dem 12. Jahrhundert stammenden Kodex der berühmten **Hildegard von Bingen** und wenn gewünscht, Besuch in dem berühmten Künstler- u. Literatencafé Di Simo.

Leichtes Mittagessen in einer typischen Trattoria der Altstadt.



*R. Borchardt*

#### „Wer kennt die Villa ...“

Sie runden Ihren Tag mit einem Ausflug zu den toskanischen Villen ab. Sie krönen in der Regel einen Hügel, sind von Zypressenalleen geschmückt und in regelmäßigem Abstand stehen einzelne Bauernhöfe. Auf den Spuren **Rudolf Borchardts**, der als Wahlheimat Lucca und Umgebung wählte und sich hier in insgesamt 12 Villen einmietete, erleben Sie die Lucchesia mit ihren unzähligen herrschaftlichen Landsitzen.

Auf dem Ausflug begegnen Sie auch **Joseph von Eichendorff**, **Puccini** und dem Freund Borchardts **Hugo von Hofmannsthal**.

Rueckkehr ins Hotel und Abendessen im Hotelrestaurant.

### 3. Tag



#### „Florenz – Du Allerschönste, Liebling aller Welt ...“

schreibt **Richard Dehmel** in seinem Gedicht und das besondere Flair, das auch heute Florenz noch umgibt, erkunden wir. Florenz, die Wiege der italienischen Sprache, die Stadt **Dantes** und **Boccaccios**. Florenz, die Wiege der neuzeitlichen Kunst und Zivilisation, die Stadt der Renaissance, die reiche Handelsstadt, die Stadt der Fürsten Medici, Florenz, die Stadt **Michelangelos** und **Leonardo da Vincis**. Diese Facetten von Florenz lernen Sie heute kennen. **Mittagessen** in einer Altstadttrattoria von Florenz.

Sie besuchen im Laufe des Tages u.A. das Geburtshaus Dantes und die einzigartige von Michelangelo entworfene Renaissance-Bibliothek Laurenziana. Sie lesen Reisebeschreibungen von **Johann Wolfgang von Goethe** und **Stendhal** und sehen das Haus in dem **Dostojewski** an seinem Buch „Der Idiot“ schrieb. Es besteht die Möglichkeit in einem bedeutenden Literatencafé im Herzen von Florenz einzukehren.

Gegen abend Fahrt zum **Montalbano**. Zur **Abendvesper** werden Sie auf einem renommierten Landgut erwartet. Hier erleben Sie eine Weindegustation der besonderen Art. Der Schweizer Weinjournalist Andreas März ("Merum") führt Sie in das toskanische Weinuniversum ein und hilft Ihnen, auf den Geschmack dieser Weinregion zu kommen. Natürlich darf bei dieser Gelegenheit die Degustation des preisgekrönten Spitzen-Olivenöls des Landgutes, das biologisch gewonnen wird, nicht fehlen. Genaechtigt wird dann, jedoch im Hotel.

### 4. Tag

#### „Pisa – Ein Versuch“

Besichtigung Pisas, der Geburtsstadt **Galileo Galileis** und der Stadt des **Schiefen Turms!** Im morgendlichen Treiben der Studentenstadt machen Sie den ersten literarischen Spaziergang - fern vom Massentourismus - mit **Dante Alighieri, Lord Byron, Giacomo Leopardi, Rudolf Borchardt** und anderen. Sie besichtigen Piazza dei Miracoli, den Platz der Wunder, mit seinen Meisterwerken romanischer Kultur und Zeugnis der kulturellen Blüte Pisas im Mittelalter. **Giorgio Vasari** beschreibt die berühmten Künstler, die einzigartige Werke hier hinterlassen haben. Freie Mittagspause.

Am Nachmittag kurze Fahrt zur Arnomuendung. Besichtigung der wunderschönen Basilika San Piero a Grado; hier kam der Apostel Petrus auf seiner Fahrt nach Rom an Land. Die Basilika ist eines der authentischsten Zeugnisse der toskanischen Romanik. Rueckkehr ins Hotel. Es bleibt etwas Freizeit bevor das Abendessen im Hotelrestaurant serviert wird.

5. Tag

### „Singendes Blau und weißes Gold“

Das Tyrrhenische Meer und der Marmor, das weiße Gold der Apuanen, machen die Versilia zu einem der interessantesten Ausflugsziele der Toscana. Dichter und Schriftsteller aus aller Welt sind von diesem Ort seit Beginn des 20.

Jahrhunderts verzaubert. Wer etwas auf sich hält, fährt in den Ferien nach Viareggio oder Forte dei Marmi. So wird diese Gegend Treffpunkt von Künstlern, Schauspielern und Schriftstellern. Als Entdecker der Versilia gilt übrigens **Gabriele**

**d'Annunzio. Thomas und Heinrich Mann, Aldous Huxley, Charles Dickens** ließen sich von dieser Gegend künstlerisch anregen. **Percy Bysshe Shelley** wurde hier bestattet.



Sie erreichen den romantischen Ort Pietrasanta, Künstlertreffpunkt mit großer Tradition (z.B. Moore, Botero), besichtigen eine berühmte Marmorwerkstatt und fahren zur Mittagsvesper zur Marmorarbeiter-Mensa inmitten der imposanten Marmorbrueche von **Carrara**.



Die direkt ueber dem Meer liegenden, maechtigen **Alpi Apuane** gehoeren zu den schoensten Bergketten Europas. Von den Jahrmlionen der Zeit und vom Schoenheitsbeduerfnis der Menschen "bemeiselt", bieten diese Berge einmalig suggestive marmorne Landschaften.

Auf Ihrem Programm steht nun die exklusive Besichtigung eines Bruches 500 Meter tief im Berginneren und die hoechst interessante Besichtigung des Marmor-Freilichtmuseums, an Hand dessen der Abbau des edlen Gesteins von den Roemern bis zum heutigen Tag veranschaulicht werden kann.

Rueckkehr zum Hotel und Abendessen.

6. Tag

### „Gesänge von Castelvecchio“ - Die Garfagnana

Sie entdecken die Garfagnana, einen eher unbekanntem Teil der Toskana, weit ab vom Massentourismus. Zurückgezogen in einem schönen Landhaus lebte hier **Giovanni Pascoli**, einer der herausragendsten italienischen Lyriker zwischen der Jahrhundertwende und dem ersten Weltkrieg.

Wir lesen seine Gedichte über den Olivenbaum, den Nebel, die Frösche und über die Glocken des mittelalterlichen Städtchens **Barga**.



Anschließend besuchen Sie das romantische Barga und stärken sich mit den Spezialitäten dieser Gegend in einer gemütlichen Trattoria in der Pascoli selbst oft Gast war.

Wenige Kilometer weiter liegt Castelnuovo Garfagnana. Dieser Ort führt uns zu dem Dichter **Ludovico Ariosto**, Verfasser des „Rasenden Roland“, der hier als Gouverneur der Este aus Ferrara tätig war.

Weiterfahrt nach Lucca. Es bleiben ein paar Genussstunden Freizeit fuer diese bezaubernde Stadt, in der unser Programm den Einstieg in diese Reise sah.

Als Finale wird uns ein **Klassisches Konzert** in der Taufkirche Giacomo Puccinis mit abschliessendem Abschiedsessen im Bollwerksrestaurant der Stadtmauer von Lucca dargeboten.

7. Tag

Antritt der Heimreise